



Der Hollabrunner Walderlebnisweg wurde eröffnet!

Im Zuge des grenzüberschreitenden EU Projektes VISIO des Förderprogrammes Interreg Slovakia-Austria, ist im Hollabrunner Wald ein Erlebnisweg vom Hubertusdenkmal bis zur Koliskowarte entstanden. Ziel des Erlebnisweges ist es, einen zusätzlichen Mehrwert sowie einen spielerischen Zugang zum Thema Wald zu schaffen. Mehr Infos auf Seite 6.

Foto: Josef Zeillner, DI Gerhard Stark, Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky, Arno Klien, Mag. Franz Stockinger und Julia Schießwohl bei der feierlichen Eröffnung.



Liebe Hollabrunnerinnen,
liebe Hollabrunner!

Wir alle blicken mittlerweile auf über ein Jahr Pandemie zurück. Unser Leben hat sich drastisch geändert. Wir mussten mit vielen Einschränkungen leben und die sozialen Kontakte auf das Minimum reduzieren, was vor allem die Kinder und Menschen in Pflegeheimen hart getroffen hat. Doch aufgrund der Impfkation im Stadtsaal Hollabrunn, mit einer hohen Beteiligung seitens der Bevölkerung, kann nun aber wieder Hoffnung geschöpft werden - Hoffnung auf mehr Freiheiten und ein Leben wie wir es gewohnt waren. Bereits bei der Teststraße aber besonders jetzt bei der Impfkation, mussten in kurzer Zeit viele Entscheidungen getroffen und viel vorbereitet werden. An dieser Stelle ein besonderer Dank an meine Mitarbeiter und alle, die in dieser Zeit sehr gefordert waren und alles dennoch bravourös gemeistert haben! Trotz der außergewöhnlichen Situation konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung in Hollabrunn! Die geplanten Baustellen konnten eingerichtet werden und die anstehenden Projekte im Sommer und Herbst können planmäßig umgesetzt werden! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, genießen Sie die warmen Tage und vor allem: bleiben Sie gesund!

Ihr



Verleihung Goldenes Ehrenzeichen

Als Anerkennung für ihre Tätigkeit in der Finanzlandesdirektion sowie im Bundesministerium für Finanzen, wurde Renate Lehner das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.



Diese hohe Auszeichnung ist Ausdruck der Würdigung für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken im Dienste der Bevölkerung. Bürgermeister Ing Alfred Babinsky empfing Frau Lehner aus diesem Anlass im Rathaus, um seine Glückwünsche auszudrücken: „Es ist nicht selbstverständlich, sich für

das Gemeinwohl einzusetzen – umso mehr freut es mich, dass es in unserer Gemeinde Persönlichkeiten gibt, die sich durch besonderes Engagement für die Gesellschaft hervortun! Ich bedanke mich für Ihr Engagement und Ihre geleistete Arbeit und wünsche weiterhin alles erdenklich Gute!

Frau Renate Lehner begann im Jahr 1974 in der Finanzlandesdirektion für Wien/NÖ/Burgenland zu arbeiten. 2004 wechselte sie, nach der Auflösung der Finanzlandesdirektion, in das Bundesministerium für Finanzen, wo sie in der Reisestelle tätig war. Im Dezember 2020 wurde ihr anlässlich ihrer Pensionierung, nach 46 Jahren Dienst das „Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich“ als Anerkennung für ihr langjähriges Wirken verliehen.



UP TO DATE IN HOLLABRUNN



KULTUR NIEDERÖSTERREICH

HOLLABRUNNER KULTUR FESTIVAL

27. & 28. AUGUST
ALTE HOFMÜHLE HOLLABRUNN

FREITAG, 27.08.
19:30 NORBERT SCHNEIDER & BAND
SUPPORT: SOUND EXIT

SAMSTAG, 28.08.
19:30 HARALD HAUSER & BAND
SUPPORT: KLANGFENSTER PLUS

TICKETS ERHÄLTICH
IM STADTSAAL BÜRO HOLLABRUNN

02952/3335
stadt@aahollabrunn.gv.at

VERANSTALTER: STADTGEMEINDE HOLLABRUNN



FREILUFT KINO & CHILL

06. & 07. August
ALTE HOFMÜHLE HOLLABRUNN

Disney's
„Das Dschungelbuch“ (2016)
06.08. | 21.00 Uhr

Disney's
„Aladdin“ (2019)
07.08. | 21.00 Uhr

TICKETS AN DER ABENDKASSE ERHÄLTICH
Erwachsener: 8 EURO | Kinder bis 12 Jahre: 6 EURO

Info: 02952/3335 oder
stadt@aahollabrunn.gv.at

Gastro
by
Karl Riepl





Stadthistoriker Fittner ist 80 Jahre alt

Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky gratuliert und bedankt sich für sein jahrzehntelanges Schaffen

Herr Fittner war seit 1972 Vertragsbediensteter bei der Stadtgemeinde Hollabrunn. Sein Tätigkeitsbereich umfasste von Beginn an auch die Archivtätigkeiten bis hin zur Übernahme des Stadtarchivs. Vor allem nach der endgültigen Etablierung des Museums in der Hofmühle im Jahr 1974 wurden die Bestände mit dem Archivgut im Stadtarchiv von ihm zusammengeführt.

Gleichzeitig übernahm er auch Projektarbeiten für das Land NÖ, das Landesarchiv und die Landesbibliothek, verfasste eine Vielzahl von Publikationen, erstellte umfangreiche wissenschaftliche Arbeiten und betrieb eine akribische Forschungstätigkeit-

Nach seinem Pensionsantritt im Jahr 2006 unterstützte er weiter beim Aufbau eines Zentralarchivs, bei der Aufarbeitung von geschichtlichen Zusammenhängen, bei der Aufklärung von Anfragen mit historischem Inhalt, bei der Sichtung und Begutachtung von historischen Dokumenten und übernahm die wissenschaftliche Betreuung des Stadtarchivs. Nach der Neuaufstellung des Stadtarchivs im Gebäude des ehemaligen Kapuzinerklosters im Jahr 2007 widmete sich Herr Fittner der Aufarbeitung wichtiger Teile des Archivs, seit 2013 mit dem wohl bedeutensten Teil - dem "Sonnberger Herrschaftsarchiv". Die Stadtchronik von Hollabrunn wurde von ihm erstellt und wird laufend überarbeitet und ergänzt.

"Herr Fittner war und ist stets eine gesuchte Quelle für historisch Interessierte und leistet Hilfestellungen für diverse Publikationen. Sein Engagement ist bemerkenswert", so Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky anlässlich des 80. Geburtstages von Hr. Fittner. Weitere Infos zum Lebensweg von Herrn Fittner und seinen Tätigkeiten finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Hollabrunn.



Mag. Franz Stockinger, Stadtarchivarin Gerda Huebner, Stadthistoriker Walter J. Fittner, Bgm. KommR Ing. Alfred Babinsky

INFORMATIONEN SERVICE



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Frau Claudia Keck, Telefon: 02952/2102-221

MUSEUM „ALTE MÜHLE“

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonn- u. Feiertag: 9:30 - 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI HOLLABRUNN

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

SCHADENSERHEBUNGSKOMMISSION HAGELSCHÄDEN

Bauverwaltung: 02952 2102 245



ÄRZTE-NOTDIENSTE IN HOLLABRUNN

Sa., 17. und So., 18. Juli 2021

Dr. Halmagyi-Steinböck, Hollabrunn, 02952/30280

Sa., 24. und So., 25. Juli 2021

Dr. J. & Dr. M. Fehrmann, Hollabrunn, 02954/2223

Sa., 31. Juli und So., 1. August 2021

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert OG, Hollabrunn,
02952/3293

Sa., 7. und So., 8. August 2021

Dr. Gunther Leeb, Hollabrunn, 02952/2464

Sa., 14. und So., 15. August 2021

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert OG, Hollabrunn,
02952/3293

Aktuelle Termine auch ONLINE unter:

www.hollabrunn.gv.at - Service & Notfall - Medizinische Notdienste.



Kindergarten den ganzen Sommer über

Auch Sommer 2021 ist Covid-19 noch ein unangenehmer Begleiter im Bereich der Kinderbetreuung, jedoch hat die Stadtgemeinde Hollabrunn alle Herausforderungen bisher perfekt gemeistert.

Um die Eltern und Erziehungsberechtigten bestmöglich zu unterstützen, werden alle Kindergärten auch im heurigen Sommer durchgehend geöffnet halten. In der sonst üblichen, gesetzlichen Schließzeit der Kindergärten (Ferienwoche 4-6) wird die Stadtgemeinde durch intensiven Personaleinsatz von Betreuerinnen und „Ferialpraktikantinnen“ den Betrieb in allen 9 Kindergärten aufrecht erhalten.

Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky meint dazu: „Viele Eltern haben in der langen Zeit von Lockdowns bereits große Teile ihres Urlaubes aufbrauchen müssen, daher wollen wir im Sommer unsere Familien unterstützen!“



Topothek Hollabrunn Stadt und Topothek Breitenwaida gestartet

Hollabrunn und Breitenwaida sind als Pioniere der Stadtgemeinde Hollabrunn mit ihren beiden Topotheken gleichzeitig online gegangen.

Eine Topothek ist eine online frei zugängliche und kostenlos nutzbare Datenbank, die mit Bildern und anderen Zeitdokumenten aus privaten Beständen die Geschichte der Gemeinde erzählt und diese für die Nachwelt sichert. Die verantwortlichen Topothekare Peter Tauschitz für Breitenwaida und Gabriele Bodei für Hollabrunn, haben bereits Fotos und Dokumente eingefügt, zeitlich und räumlich verortet, beschlagwortet und beschrieben. An der Topothek können alle interessierten BürgerInnen ehrenamtlich mitwirken und Material aus den unterschiedlichsten Bereichen in Form von Fotos, Videos oder anderen Dokumenten der Öffentlichkeit zugänglich machen, um die Chronik unserer Gemeinde ausbauen und „verdichten“ zu können. Wenn auch Sie Material zur Verfügung stellen wollen oder an einer Mitarbeit interessiert sind, nehmen Sie mit uns Kontakt auf und schreiben Sie uns bitte an gabriele.bodei@aon.at oder peter.tau@gmx.at.

Foto: Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Gemeinderat Peter Tauschitz, Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und Gemeinderätin Gabriele Bodei freuen sich über den Start der Topothek.



Ihre Meinung ist gefragt!

Jetzt an
Umfrage
teilnehmen!



einfach QR-Code scannen und Region
mitgestalten oder online unter:

www.leader.co.at/umfrage

Wo liegen
die Stärken
und Schwächen
des westlichen
Weinviertels?





Neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“

Kürzlich erfolgte die Übergabe des neuen „Essen auf Rädern“ Transporters an die ehrenamtliche Fahrmannschaft, die derzeit etwa 35 KundenInnen versorgt.

Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky bedankte sich bei vielen Hollabrunner Unternehmen, die durch Werbeaufkleber ein neues Sozialfahrzeug für die Gemeinde finanziert hatten.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn bietet täglich frisch gekochte Mahlzeiten mit Hauszustellung an! Wie Abt.Leiter Helmut Schneider betont, werden von der Stadtgemeinde Hollabrunn an 7 Tagen pro Woche dreigängige Menüs in einer speziellen Warmhaltebox ausgeliefert. Aus organisatorischen Gründen ist dies nur im Gebiet von Hollabrunn, Magersdorf, Raschala und Sonnberg möglich.

Die Zustellung erfolgt zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr.

Die Preise sind knapp kalkuliert und betragen € 6,60, wahlweise für Normal-, Diät- und Diabetikerkost. Bestellungen werden im Rathaus gerne entgegen genommen, Frau Bettina Erber, 02952/2102-224.



Abt.Leiter Helmut Schneider und Bgm. KommR Ing. Alfred Babinsky mit dem Fahrerteam: Mag. Jakob Schweinberger, Franz Wimmer, Gerhard Linsmayer und Johann Hörmann



Defi am Hauptplatz

Am Hauptplatz in Hollabrunn, gegenüber vom Rathaus, wurde ein neuer „automatisierter externer Defibrillator“ (AED) installiert.

Das Gerät, das elektronisch durch die Anwendung führt und dabei Opfer vor plötzlichem Herztod schützen kann, ist 24 Stunden am Tag öffentlich zugänglich.



Bgm KommR Ing. Alfred Babinsky: „Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, ein weiteres Gerät in Hollabrunn installieren zu können!

Save the Date!

Am 23. Juli 2021 wird das Rote Kreuz Hollabrunn im Rahmen des Hollabrunner Wochenmarkts von 14 bis 18 Uhr eine Defi-Vorführung machen und Fragen zur Handhabung beantworten.

Sponsoren: Redl Elektro GmbH, Sauberer GmbH, Liste Scharinger, Potschka Johannes, die Grünen Hollabrunn, NÖ Pensionistenverband SPÖ, Seniorenbund Weinviertel, Beverage Scouts, SPÖ Stadtparteiorganisation, Authried GmbH



JORDAN
DRUCK+DESIGN

Hauptplatz 7, 2020 Hollabrunn
– office@jordan-druck.at –



Hollabrunner Erlebnisweg eröffnet

Am Freitag, den 18. Juni 2021, ging Covid-gemäß im kleinen Rahmen, die feierliche Eröffnung des Hollabrunner Walderlebnisweges über die Bühne.

Die zuständige Stadträtin und Initiatorin Elisabeth Schüttengruber-Holly freute sich, den Weg offiziell freigeben zu dürfen: „Dieser Erlebnisweg ist eine Bereicherung für Hollabrunn! Die Stationen sind nicht nur lehrreich – sie regen auch zum Verweilen an. Es gibt für die Kinder viele Möglichkeiten zu spielen und dabei die Geheimnisse unseres Waldes zu lüften!“

DI Gerhard Stark von der Firma pronatour richtete ebenfalls einige Worte an die Gäste. Er bedankte sich für die reibungslose Durchführung und die tolle Kooperation mit der Stadtgemeinde und allen Beteiligten und betonte: „Es ist wichtig, sich aktiv am Schutz unserer Umwelt zu beteiligen! Der Erlebnisweg trägt dazu bei, Bewusstsein für den Wald und seine Bewohner zu schaffen! Geht aufmerksam durch den Wald und nutzt die Stationen, um ihn besser kennen zu lernen!“

Auch Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky zeigte sich erfreut und stolz: „Der Walderlebnisweg ist wirklich toll geworden! Hollabrunn wurde damit um eine Attraktion ergänzt, die nicht nur für die Bevölkerung, sondern auch für Touristen ein beliebtes Ausflugsziel darstellen wird!“ Er bedankte sich abschließend bei allen Organisatorinnen und Organisatoren, insbesondere auch bei den „Freunden des Hollabrunner Waldes“ unter der Leitung von Arno Klien, die aktiv an der Gestaltung der Tafeln beteiligt waren.



DI Stephan Smutny-Katschnig, Mag. Franz Stockinger, Bgm KommR Ing. Alfred Babinsky, Str Elisabeth Schüttengruber-Holly, DI Gerhard Stark, Arno Klien, Dr. Otto Schöffl



Auf insgesamt ca. 4,4 km erstreckt sich der Rundweg mit interaktiven und multisensorischen Stationen. Von Spielgeschichten bis Relaxstationen ergibt dies ein zielgruppengerechtes Angebot für Schulkinder verschiedener Altersgruppen sowie Familien. Als Protagonist begleiten die Wildkatze "Cool Cat" und die Maus Elisa durch die einzelnen Stationen. Im Zuge des Weges gilt es ein Diplom, beziehungsweise einen Folder, mit Stempeln zu vervollständigen und so spielerisch Neues über den Wald und seine Bewohner zu lernen. Ziel des Erlebnisweges ist es, einen zusätzlichen Mehrwert sowie einen spielerischen Zugang zum Thema Wald zu schaffen.

Der Erlebnisweg bietet den Besuchern 2 Storylines für Kinder unterschiedlichen Alters. Die Geschichte für die Kleineren (Maus Elisa) befindet sich bei jeder Stempelstation entsprechend ihrer Körpergröße am unteren Teil der Fronttafel, die Fragen für die älteren Kinder (Cool Cat) am oberen Teil der Fronttafel.

Der Erlebnisweg ist eine Pilotinvestition des VISIO Projekts und wird im Rahmen des Programms INTERREG V-A, SK-AT realisiert und vom ERDF kofinanziert.



Funsportanlage Hollabrunn

Mit Riesenschritten geht die Errichtung der neuen PumpTrack – Anlage voran!



„Die Modellierung des Unterbaues der PumpTrack-Anlage wird gerade hergestellt. Danach erfolgt die Asphaltierung der Strecke und im Anschluss werden die neuen Skater-Geräte aufgestellt.“ so Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky.

Jugendgemeinderat Ing. Patric Scheuer zeigt sich begeistert: „Bei dieser Anlage besteht aufgrund der Größe und Beschaffenheit sogar die Möglichkeit, nationale Events auszutragen.“

Vizebürgermeister Kornelius Schneider ist sicher: „Die ersten beiden Teile dieser neuen trendigen Freizeiteinrichtung sind bald fertig. Weitere Stationen wie ein Funcourt und Calisthenics stehen am mittelfristigen Zeitplan. Auch die Stockschützen sollen auf dieses

Areal übersiedeln. Ein idealer Treffpunkt für Jung und Alt kann sich hier auf diesem Gelände mit Unterstützung des NÖ-Stadterneuerungsprogramms und der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg entwickeln.“

Stadtwerkechef Thomas Bauer betonte: „Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan. Einziges Hindernis ist die derzeitige Situation am Rohstoffmarkt. Das betrifft uns leider auch! Einzelne Komponenten, wie z.B. Holz- oder Eisenplatten für die Skatgeräte haben derzeit extrem lange Lieferzeiten. Aber wenn alles gut geht, sollte der Eröffnung der Anlage im Sommer nichts entgegenstehen!“

Foto: Kornelius Schneider, Ing. Thomas Bauer, Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky und Jugendgemeinderat Ing. Patric Scheuer mit Mario, Musa, Jan und Kevin



Jugendtreff übersiedelt

Da die alte Location nicht mehr nutzbar ist, ist der Treff auf das Areal des Alten Schlachthofs übersiedelt.

Auf Initiative der Stadtgemeinde Hollabrunn, wurde der Jugendtreff 2012 eingerichtet. Für die Betreuung wurde der Verein jugendarbeit.07 beauftragt. Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky betont: „Gerade in schwierigen Zeiten brauchen die Jugendlichen eine kompetente Anlaufstelle in einer passenden Umgebung!“ Auch Jugendgemeinderat Ing. Patric Scheuer zeigt sich zufrieden: „Der Standort mit der Container Lösung und dem großzügigen Innenhof ist ein idealer Ort für die Jugendarbeit.“



Mag Stockinger, GR Ing. Scheuer, Bgm KommR Ing. Babinsky, DSA David, STR Ing. Schnötzing, Vzbgm Kornelius Schneider

Zeit zum Entrümpeln!

Bestellen - Anfüllen - Abholen lassen

Sperrmüll Baustellenabfall
 Bauschutt Alteisen
 Holz Erdaushub Grünschnitt



Bequem in unseren Webshops bestellen:

containeronline.at

oder bei Kleinmengen auf

www.drecksack.at

Bei Fragen rufen Sie uns an 029 86 / 66 55 – 955 oder schreiben Sie uns abfallwirtschaft@stark-gmbh.at

Entsorgungen | Container | Schrotthandel | Metallhandel
 Demontagen | Abbrüche | Entrümpelungen | Pipibox



Mühlenmodell bringt Mühlenalltag näher

Um Kindern die frühere Funktionsweise unserer Hofmühle näher zu bringen, wurde ein detailgetreues Modell gefertigt und im Mühlenraum platziert.

Im Zuge des Interreg Projektes VISIO „Ausblick mit Weitblick“, wurde unter anderem die Alte Hofmühle in Hollabrunn komplett saniert. Um das Wissen rund um die Funktionsweise einer derartigen Mühle auch bildhaft an die Besucher – insbesondere Kinder – weitergeben zu können, sollte ein Mühlenmodell erstellt werden.

Initiatorin und Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly trat daraufhin vergangenen Herbst an Rudolf Schuch heran, der in seiner Pension als Mühlenwart der Retzer Windmühle tätig ist und über die Wintermonate in seiner Freizeit Mühlenmodelle tischlert. Seine Gattin Hermine Schuch, die ebenfalls in der Retzer Windmühle tätig ist, unterstützt ihn dabei tatkräftig, indem sie Kleidung für die Puppen näht. Anfang Juni konnte das fertige Mühlenmodell seinen Platz im Mühlenraum der Alten Hofmühle beziehen. Es ist elektrisch betrieben und beleuchtet und gibt einen tollen Einblick in den Alltagsbetrieb einer Mühle.



DI Stephan Smutny-Katschnig, Rudolf Schuch, Str Elisabeth Schüttengruber-Holly, Mag. Franz Stockinger

Auch das Stadtmuseum ist heuer bis 1. November jeden Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Führungen sind gegen Voranmeldung möglich. Mehr auf www.stadtmuseum-hollabrunn.at



Neues Spielparadies in Dietersdorf

Endlich ist es so weit: der neu gestaltete Spielplatz in der KG Dietersdorf konnte den Kindern zur Verfügung gestellt werden. Bgm. Ing. Alfred Babinsky, STR Josef Keck und die Vertreterinnen der Dietersdorfer Damenrunde überzeugten sich von der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes.

Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky zeigte sich begeistert vom Standort in der neuen Siedlung und dankte den Mitarbeitern der Stadtwerke für die geleistete Arbeit. Ganz besonderen Dank sprach er der Damenrunde aus, die dieses Projekt, mit den Einnahmen aus diversen Veranstaltungen, finanziell unterstützt hat. Auch die Eltern der Kinder sind begeistert und freuen sich endlich den Platz benützen zu können. STR Ing. Josef Keck: „Es hat zwar etwas länger gedauert, nun sind aber Geräte für Kinder



verschiedensten Altersgruppen vorhanden – ich denke der Spielplatz ist eine Bereicherung für die ganze Ortschaft“.

Foto: Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und Stadtrat Ing. Josef Keck freuen sich, dass so viele helfende Hände an der Umsetzung beteiligt waren!



Hochbehälter im Gemeindegebiet

In den letzten Jahren mussten die PE-Platten der beiden Hochbehälter Sonnberg und Puch auf Grund von altersbedingten Rissen mehrmals repariert werden - auch der neue Hochbehälter in Breitenwaida konnte in Betrieb genommen werden.

Sonnberg/Puch: Erst wurde die alte PE-Verkleidung entfernt, die Betonwände und – decken sandgestrahlt und wieder entsprechend aufgebaut. Danach wurden die kompletten Wasserkammern mit einer Zement-Mörtelbeschichtung beschichtet sowie die Rohrdurchführungen und die Verrohrung erneuert und die beiden Vorkammern saniert. „Mit dieser Sanierung hat die Gemeinde Hollabrunn im Bereich der KGs Sonnberg, Wolfsbrunn und Puch wieder eine entsprechende Versorgungssicherheit“ so Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky.



OV Heiden (KG Sonnberg), Bgm KommR Ing. Babinsky, GR Ing. Bauer, Str Ing Niedermayer

Breitenwaida: Das Fassungsvermögen beträgt nach der Erneuerung nun 750m³ (der alte Hochbehälter hatte ein Volumen von 300m³). „Die Bevölkerung in Breitenwaida nimmt laufend zu, es war daher unumgänglich bei der Wasserversorgung auf diese Entwicklung zeitgerecht zu reagieren“ so Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und der zuständige Stadtrat Ing. Lukas Niedermayer weiter: „Nicht nur die Bevölkerung der KGs profitiert vom neuen Hochbehälter, sondern auch die Feuerwehren haben so mehr Sicherheit im Brandfall“.



Hochbehälter Breitenwaida
Volumen: 700 m³
Errichtet 2020
Str Ing. Niedermayer, Ing. Bauer, OV Saliger-Seidl, Bgm KommR Ing. Babinsky



Hochwasserschutz Kleedorf und Puch

Nachdem sämtliche Planungen abgeschlossen, das Wasserrecht bewilligt und die Förderungen von Bund und Land gesichert sind, konnte mit dem Bau der Auslaufbauwerke der insgesamt drei Retentionsbecken begonnen werden.

Weiters erfolgt die Modellierung der Becken selbst sowie die Ausgestaltung der Zu- und Abläufe. Das Retentionsvolumen der drei Becken beträgt rund 34.000m³, die Bauzeit wird rd. 6 – 8 Monate betragen. Der zuständige STR Günter Schnötzingler meint: „Durch Unterstützung der Anrainer, die teilweise einer temporären bzw. auch dauernden Grundbenützung zugestimmt haben, kann das Projekt jetzt umgesetzt werden.“ „Nur mit vereinten Kräften kann ein Projekt in dieser Größenordnung gestemmt werden“ so Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und STR Ing. Günter Schnötzingler einhellig.



STR Ing. Schnötzingler, Mitterhauer (Wa3), Bgm KommR Ing. Babinsky, OV Reinwein (Puch), GR Ing. Bauer, OV Brandl (Kleedorf)

HÄUSLBAUER AUFGEPASST!

Bei uns erhalten Sie das rundum-sorglos-Paket* für Ihre Baustelle
Infos unter: 02986 66 55 933



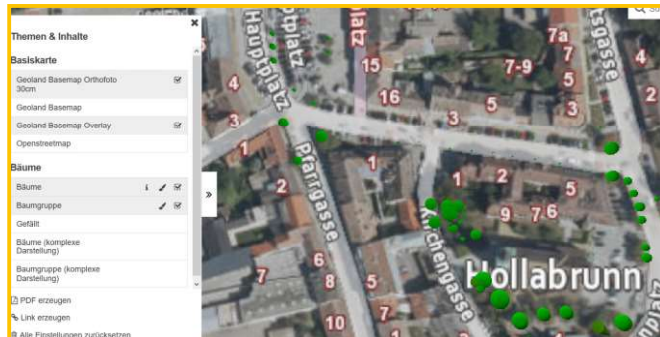
* Mit unseren Zusatzprodukten tragen wir zu Ihrem Komfort und Ihrer Sicherheit bei: Hygieneboard (mit Desinfektionsmittel, Seife und Papiertüchern), Heizlüfter oder Warmwasser einfach zubüchbar

WWW.PIPIBOX.AT SORGT FÜR ERLEICHTERUNG.



Digitaler Baumkataster der Stadtgemeinde Hollabrunn online

Ab sofort ist der Hollabrunner Baumkataster online auf der Website der Stadtgemeinde für alle öffentlich zugänglich.



„Ein wichtiger Beitrag für mehr Transparenz in der Verwaltung und ein weiteres Service für unsere Bürgerinnen und Bürger“, betont Bgm. KommR Ing. Alfred Babinsky. Die Umsetzung des Projektes war der dafür zuständigen Str Mag. Sabine Fasching von Beginn an ein großes Anliegen und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

„Mit dem Online-Baumkataster können Informationen über sämtliche Bäume im Stadtgebiet und in den Katastralgemeinden, die mit einer Plakette und

Nummer versehen und in der Datenbank verzeichnet sind, eingesehen werden“, so Fasching: „Virtuell sind damit etwa die Art und Höhe sowie der Kronen- und Stammdurchmesser der einzelnen Bäume abrufbar.“

Die digitale Erfassung der auf Gemeindegrund stehenden Bäume erfolgt seit 2012 mittels Kataster der Österreichischen Bundesforste, wo die Bäume kostenpflichtig verzeichnet werden. Die Bundesforste sind auch für die jährliche Kontrolle der Bäume verantwortlich, bewerten deren Zustand und ordnen nötige Pflegemaßnahmen an. Mittlerweile sind rund 3000 Bäume erfasst worden, darunter etwa 100 verschiedene Baumarten – demnach ist eine Linde in Enzersdorf im Thale mit geschätzten 300 Jahren der älteste Baum in der Gemeinde. Eine Erweiterung der Baum-Datenbank wird laufend angestrebt.



Neues aus der Gesunden Gemeinde

Auch die aktuelle Pandemie zeigt: Gesundheit ist das wichtigste Gut für alle in Österreich lebenden Menschen.

„Daher ist es eine große Freude, dass die Stadtgemeinde Hollabrunn eine Vertreterin zum zweiten Durchgang des Universitätslehrgangs für 'Regionale Gesundheitskoordination' entsendet“, so Sozialstadtrat und Arbeitskreisleiter "Gesunde Gemeinde" Friedrich Dechant und Kultur- und Bildungsstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly anlässlich des Sensibilisierungsworkshops, der gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger, der »Tut gut!« Regionalberaterin Elfriede Pachner und der Lehrgangsführerin von »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge GmbH Sandra Pfeffer und der Studentin Petra Rauch (siehe Foto) stattfand. Allen beteiligten Akteur*innen war klar, dass Hollabrunn sowohl als Bezirkshauptstadt als auch Schulstadt großes Potenzial hat. Petra Rauch aus dem Bezirk Hollabrunn wird ab Herbst 2021 die Chance geboten, am zweiten Durchgang des Universitätslehrgangs für „Regionale Gesundheitskoordination“ teilzunehmen. Dieser zielt auf eine nachhaltige Stärkung der Gesundheit aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ab. Der Universitätslehrgang vermittelt interdisziplinäres Wissen aus der Gesundheitsförderung und Prävention im Allgemeinen, stark verknüpft mit den regionalen Gegebenheiten in den einzelnen Gemeinden und Regionen. Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf praxisnahen Projektarbeiten - basierend auf Bedarfserhebungen, Ist-Stand Erhebungen, Qualitätssicherung, Kommunikation und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit uvm.





Örtliches Entwicklungskonzept - Hollabrunns Strategie von jetzt bis 2040

Hollabrunn ist eine Stadtgemeinde mit einer sehr hohen Lebensqualität ihrer Stadt- und Landbevölkerung in Niederösterreich. Damit dies auch so bleibt, arbeitet man seit 2018 an einem örtlichen Entwicklungskonzept.

Dies besteht aus konkreten Gedanken, wie sich Hollabrunn in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiterentwickeln soll. Fragen wie: „Wo soll neuer Wohnraum geschaffen werden? Wie kann man Innenstadt und Dorfszentren beleben? Wo kann man bestehende Potentiale nutzen?“ stehen dabei im Fokus.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn verfolgt eine geordnete Siedlungsentwicklung als Rahmen für die Planung von Infrastruktur und den dazu erforderlichen Flächen. Weiters ist es ein großes Anliegen, die Gemeinde für diese und die nächsten Generationen aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten und den Grundsatz eines würdevollen Lebens für ihre Bewohner als oberste Prämisse außer Frage zu stellen.

Am 19.05.2021 fand die Präsentation des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Hollabrunn 2040 vor den Stadt- und Gemeinderäten im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Hollabrunn statt.

Themen, die unter anderem behandelt werden sind:

- Siedlungsentwicklung
- Verkehr und Mobilität
- Freiraum
- Handel und Shopflächen

Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky zeigt sich zuversichtlich und hofft, „dass dieses richtungsweisende Konzept eine hohe öffentliche Beteiligung erfahren wird!“

Örtliches Entwicklungskonzept 2040 - Ihre Inputs sind gefragt!

Sie haben tolle **Ideen für Hollabrunn**, die Sie in das örtliche Entwicklungskonzept einfließen lassen wollen?

Dann notieren Sie Ihre Ideen/Vorschläge direkt auf der Rückseite dieses Abschnitts, schneiden ihn aus und werfen ihn entweder in den **silbernen Briefkasten beim Rathaus-Eingang** oder übergeben ihm **Ihrem Ortsvorsteher/Ihrer Ortsvorsteherin!**

Wir freuen uns auf Ihre Inputs!

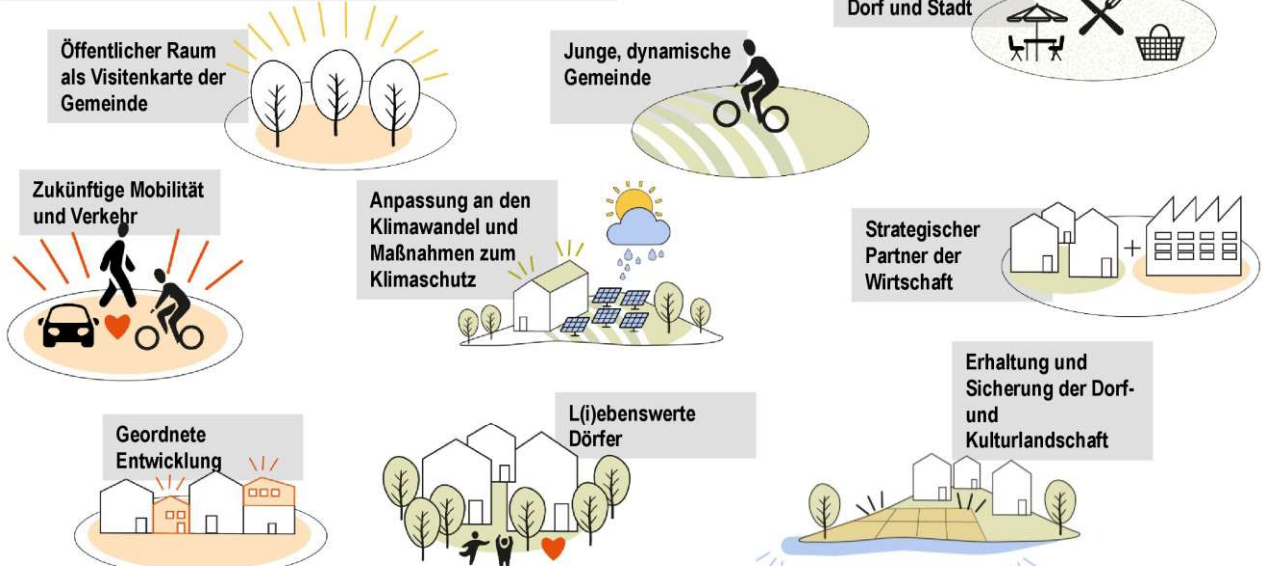
Entwicklungskonzept 2040 - Ihre Ideen sind gefragt!

Hintergrundinfos gibt's online auf der Homepage der Stadtgemeinde und auch im Echoraum!

- ➔ vor Ort Informieren und:
- Ideen gleich in den grauen Briefkasten neben der Eingangstür werfen
- per Mail an: : entwicklungskonzept@hollabrunn.gv.at
- oder untenstehenden Abschnitt ausfüllen, ausschneiden und in den silbernen Briefkasten beim Rathaus-Eingang werfen bzw. bei den Ortsvorstehern abgeben!



Leitsätze für das ÖEK



Hier ist Platz für Ihre Ideen:



Hollabrunn ist „vielfaltleben“-Gemeinde

Die Aktion „vielfaltleben“ ist eine Kampagne des Klimaschutzministeriums und des Naturschutzbundes Österreich in Kooperation mit BirdLife, dem Umweldachverband und dem WWF.

„Wir sind stolz, dass auch die Stadtgemeinde Hollabrunn ab sofort Teil dieses Netzwerkes ist“, nahm Bgm. Alfred Babinsky gemeinsam mit der für Park- und Grünanlagen zuständigen STRin Sabine Fasching die Urkunde dankend entgegen. Damit setzt Hollabrunn ein Zeichen zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt. „Die Gemeinde ist gefordert, in diesem Bereich eine Vorbildfunktion einzunehmen und so bei der Bevölkerung noch mehr Bewusstsein zu schaffen, dass eine vielfältige Natur unsere Lebensgrundlage



ist“, sagt Fasching. Der Beitritt zum „vielfaltleben“-Gemeindenetzwerk ist ein Baustein des im Vorjahr im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Konzeptes „Hollabrunn blüht auf“, das als Plattform für verschiedene Projekte von STRin Fasching ins Leben gerufen wurde, um mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt im öffentlichen Raum zu schaffen. Weitere Informationen: <https://naturschutzbund.at/vielfaltleben.html>

Foto: Stadträtin Mag. Sabine Fasching, Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und Mag. Margit Gross (Naturschutzbund NÖ)



Auszeichnung Goldener Igel

Öffentliche Grünräume werden in der Gemeinde Hollabrunn im Sinne des Arten- und Umweltschutzes nach den Kriterien der Bewegung "Natur im Garten" gepflegt.



Dazu zählen z.B. der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen Pflanzen gelegt. Durch diese Maßnahmen wurde Hollabrunn nun abermals die höchste Auszeichnung von "Natur im Garten" zuteil – der "Goldene Igel". Die zuständige STRin Sabine Fasching und Stadtwerke-Chef Thomas Bauer nahmen die Auszeichnung kürzlich von LR Martin Eichinger entgegen (Foto). Mit dem "Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von "Natur im Garten" zu 100% erfüllen.

"9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für unsere Landesbürger werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit den Gemeinden Hollabrunn und Ravelsbach starke Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördern. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa", freut sich Landesrat Martin Eichinger anlässlich der Verleihung.



Sanierung Straßenbeleuchtung Hollabrunn

Der Startschuss zur Sanierung der Straßenbeleuchtung ist gefallen! Nach einigen Vorarbeiten werden nun laufend als erstes die Verteiler erneuert bzw. die Schaltkreise aufgeteilt. Danach werden sukzessive die Lampenköpfe auf moderne LED – Leuchten getauscht.



Die ortsansässigen Firmen Redl als Elektrounternehmen, das Planungsbüro Waltner und für die Grabarbeiten Fa. Lang & Menhofer, alle bekannt als zuverlässige Unternehmen, werden dieses Projekt verwirklichen.

Die Arbeiten werden möglichst ohne lange Unterbrechungen durchgeführt, es kann aber sein, dass einzelne Straßenzüge zeitweise ohne Licht sein werden. „Wir ersuchen bereits jetzt um Verständnis“, so Stadtwerkechef Bauer „die betroffenen Bereiche werden jeweils vor Abschaltung der Beleuchtung mittels Info-schreiben auf A-Ständern kundgemacht werden.“ Der zuständige Stadtrat Ing. Keck ist überzeugt „in der Umsetzung dieses Projekts einen wichtigen Beitrag zum Thema Umweltschutz zu leisten.“ Neben einer verbesserten Beleuchtung wird auch eine Menge an Energie eingespart. „Mit dem kommunalen Investitionsförderprogramm der Bundesregierung geben wir als Gemeinde einen kräftigen Impuls für die lokale Wirtschaft“, so Bürgermeister KommR Ing. Babinsky.



Deponie Oberfellabrunn – Aufforstung

Die seit einigen Jahren aufgefüllte und jetzt mit einer Abdeckung versehene ehemalige Deponie in der KG Oberfellabrunn wurde nun in der Nachsorge fertig gestellt.

Als letzte Maßnahme wurde nun eine der letzten Flächen aufgeforstet. Insgesamt wurden durch Förster Rupert Klinghofer und der Mithilfe der Stadtwerke Hollabrunn rund 1.000 Bäume gesetzt. Der für die Deponien zuständige Stadtrat Wolfgang Scharinger zeigt sich erfreut über die gelungene Aufforstung: „Wieder kann eine Fläche der Natur zurückgegeben werden und so ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden“. Auch Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky sieht in dieser Maßnahme einen wichtigen Schritt und Bekenntnis zur ökologischen Vielfalt: „Diese Renaturierungsmaßnahme ist nachhaltig für die heimische Pflanzen- und Tierwelt und verbessert auf Dauer die CO2-Bilanz in unserer Gemeinde“. Stadtwerkechef Ing. Thomas Bauer, Förster Rupert Klinghofer, Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und Stadtrat Wolfgang Scharinger (Foto) machten sich vor Ort ein Bild.



Dr. Robert Hundegger
 FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
ALLE KASSEN
Tel.: 0 29 52 / 20 550
www.dr-hundegger.at
 2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9 Top 3
Dr. Robert Hundegger, der Arzt, dem die Frauen vertrauen.



Neues aus dem Gemeinderat

Verkehrsflächenbenennungen in den KGs Breitenwaida und Wieselsfeld.

In Breitenwaida wird eine neue Reihenhaus- bzw. Wohnhausanlage errichtet. Im Zuge der Bauführung wird eine Erschließungsstraße hergestellt, die nun zu benennen ist. In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2021 wurde dem Antrag zugestimmt, diese Straße „Langerstraße“ zu benennen. Begründung: OSR Dir. Leopold Langer war in Breitenwaida erst Lehrer, dann Schulleiter, Volksschuldirektor und schließlich Oberschulrat. Im Zuge seiner außerschulischen Aktivitäten wurde etwa auch der jetzige Sportplatz in Breitenwaida angelegt. OSR Dir. Langer genoss zeitlebens größte Wertschätzung der Ortsbevölkerung.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde auch dem Antrag von OV Gr Zeillner (Wieselsfeld), zur Umbenennung der Kellergasse auf Wunsch der Ortsbevölkerung stattgegeben. Daher wurde nun die ehemalige „Reißbergkellergasse“ in „Sandfeldkellergasse“ umbenannt. Begründung hierfür ist, dass die umbenannte Verkehrsfläche der Aufschließung der Ried Sandfeld dient.



Gemeinschaftsgarten „Natur-oase Breitenwaida“

Gemeinschaftsgärten haben vieles zu bieten: Gesundes Gemüse und Obst kann selbst erzeugt und geerntet werden, schöne Zierpflanzen setzen bunte Farbtupfer und vor allem sind die Gärten Stätten der Begegnung von Jung und Alt, von Menschen mit und ohne Behinderung und verschiedener Herkunft.

In Niederösterreich haben bislang über 80 Gemeinschaftsgärten die „Natur im Garten“ Plakette erhalten.

„Ich bin stolz auf dieses Projekt, weil das gemeinsame Gärten einen wichtigen sozialen und kommunikativen Beitrag in der Gemeinde leistet“, so Hollabrunns Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky. Der Gemeinschaftsgarten „Natur-oase Breitenwaida“ ist ein Projekt des Dorferneuerungsvereins und bietet auf einem vom Grundeigentümer zur Nutzung überlassenen Grundstück fast 5000m² an naturbelassener Freizeit- und Erholungsfläche für alle Generationen und macht Natur mitten im Ort erlebbar. Die Ziele für die Nutzung der Fläche wurden und werden gemeinsam mit der Bevölkerung festgelegt. „Neben viel wilder, erlebbarer Natur sind in dem Areal bereits eine BMX-Strecke für Kinder und Jugendliche und ein Gemüsegarten mit begehbare Kräuterspirale der Volksschule entstanden“, verrät DEV-Obmann Gr Peter Tauschitz. Gemeinschaftsgärten erfüllen eine Vielzahl an wertvollen Funktionen für die Gesellschaft. Neben der Förderung der Gemeinschaft, der geteilten Liebe zur Natur sind diese Gärten ein Treffpunkt der Kommunikation und des Wissenstransfers“, so Martina Liehl-Rainer, „Natur im Garten“-Beraterin für das Weinviertel.



OV Thomas Saliger-Seidl und Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky vor Ort mit den Beteiligten des Projektes.





Aktuelle Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet

Breitenwaida Wienerstraße

Seit 18.5.2021 führt die Straßenmeisterei Hollabrunn die Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße Wienerstraße durch. Bei dieser Neugestaltung werden Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen und ein Radfahrmehrzweckstreifen errichtet. Bis September bleibt für diese Bautätigkeit die Wienerstraße zwischen der Eisenbahnkreuzung und dem Ortsende von Breitenwaida für den Verkehr gesperrt. Während der Straßensperre steht nur eine großräumige Umleitung über Hollabrunn – Porrau – Göllersdorf oder über die S 3 zur Verfügung. Der endgültige Abschluss der Straßenbauarbeiten ist für Ende Oktober 2021 vorgesehen. Für die



unvermeidlichen Behinderungen bitten der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Hollabrunn um Ihr Verständnis.

Foto: Bürgermeister KommR Ing. Babinsky, Stadtrat Ing. Keck und Ing. Leeb machen sich ein Bild vom Fortschritt.

Breitenwaida, Hausrucken

Die Bautätigkeiten im neuen Siedlungsgebiet sind weit fortgeschritten. Aus diesem Grund ist die Asphaltierung des ersten Teils des Siedlungsgebietes Hausrucken im Herbst nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in der Wienerstraße vorgesehen.

Betriebsgebiet Hollabrunn

Am Kapellenfeldweg haben sich zwei neue Betriebe angesiedelt. Zur besseren Erschließung des Frachtenbahnhof und der Aufschließungsstraße Kapellenfeldweg wurde eine neue Göllersbachbrücke errichtet. Die Verkehrsfreigabe der neuen Brücke erfolgte Ende Juni 2021. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch der Kapellenfeldweg asphaltiert und die Industriestraße ab der Einfahrt

Lamb Weston bis zum Ortsende beim Postbuszentrum erneuert. Die Straßenbauarbeiten in der Resselgasse werden Mitte Juli 2021 abgeschlossen sein.

Schützengasse und Jahnstraße

Die Straßenwiederherstellung nach den Einbautenverlegungen von 2019 konnte cornabedingt im Vorjahr nicht umgesetzt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2021 werden die Straßenbauarbeiten in der Schützengasse und in weiterer Folge in der Jahnstraße bis zur Zellergasse durchgeführt.

Wimmergasse

Derzeit werden in der Wimmergasse beginnend vom Kreuzungsbereich mit der Gilleisstraße Einbauten verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten wird noch heuer die Straßenerneuerung durchgeführt.

Gilleisstraße

Die EVN führt derzeit in der Gilleisstraße von der Emmy-Stradalstraße bis zum Jagdsteig Einbautenverlegung durch. Ab August wird in diesem Bereich von der Gemeinde die Wasserleitung erneuert. Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Sanierung des Gehsteiges und der Fahrbahn erforderlich.

Radservicestationen

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat zwei Radservicestationen am Bahnhofplatz bei der Leihradstation und beim Haupteingang des Sporthotel angebracht.



Es tut sich was in Hollabrunn

Der Abbruch für den Neubau des Hollabrunner Schulcampus ist bereits erfolgt - auch die neuen Beachvolleyballplätze sind schon spielbereit!

Wie in der letzten Ausgabe des „Blickpunkt Hollabrunn“ berichtet, entsteht in der Josef Weisleinstraße ein neuer Schulcampus mit 20 Volksschulklassen, 9 Sonderschulklassen, Räumlichkeiten der Musikschule und der Schulischen Nachmittagsbetreuung sowie eine Dreifachturnhalle. Die Abbrucharbeiten sind bereits erfolgt. Wie am

Foto links ersichtlich, ist direkt dahinter ein neues Beachvolleyballcenter mit 4 Plätzen entstanden - Pächter der Plätze ist die Sportunion. Die ehemaligen Tribünen der Sporthalle gehen nun an diesem Standort ihrer Bestimmung nach (Foto rechts).



Neuer HNO Arzt in Hollabrunn

Nachdem Dr. Honsa mit 1.10.2020 in Pension gegangen ist, war der Bezirk Hollabrunn ein halbes Jahr nicht durch einen Kassenarzt für HNO versorgt. Grund war, dass eine barrierefreie Ordination gegründet werden musste, was am alten Standort nicht möglich war. Dies wurde von Dr. Ropposch (am Foto mit Bgm KommR Ing. Alfred Babinsky) nun aber am Gewerbering 11/9 umgesetzt. Die neue Ordination ist völlig barrierefrei und es stehen direkt vor der Ordination für Patienten 5 reservierte Parkplätze zur Verfügung. Die Ordination ist mit der modernsten Technik wie Untersuchungsmikroskop, Endoskopen und speziellen Audiometern für Hörtests ausgestattet, sodass sogar Neugeborene bezüglich ihrer Hörfähigkeit untersucht werden können.



Impressum:

Herausgeber u. Medieninhaber:

Stadtgemeinde Hollabrunn

Redaktion u. Gestaltung:

Mara Pfaffeneder/Helmut Schneider,
Hollabrunn

Druck:

Jordan-Druck e.U., Hollabrunn

Verlagspostamt/Erscheinungsort:

2020 Hollabrunn



Neues aus dem Studentenheim Hollabrunn

Das Studentenheim und das Sport- und Seminarhotel Hollabrunn blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück.



Foto: Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky, Gregor Weislein MA, Ing. Leopold Mayer, MBA, STR Wolfgang Scharinger, STR Ing. Josef Keck, Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger

Seit 1.6.2021 ist Gregor Weislein als neuer Leiter im Dienst. Der gelernte Touristikkaufmann löst nach einer gemeinsamen Übergabezeit Leopold Mayer als neuer Geschäftsführer ab. Einige spannende Projekte, welche Leopold Mayer während der letzten Monate initiiert hat, sorgen für neuen Antrieb im Unternehmen: Im neu gestalteten campus café gibt es nun neben erfrischenden, innovativen Getränken auch süße und pikante Snacks für Hotelgäste, Schüler, Lehrer sowie für andere Besucher. Die sonnige neue Holzterrasse mit WLAN Access Point lädt zum Verweilen für Jedermann ein.

Auch für den Wohlfühlfaktor der Studenten und der Hotelgäste wurde einiges getan. So gibt es neue Matratzen und ein neues Schließsystem für die Schüler des Heimes, was sich schon an den steigenden Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr bemerkbar macht. Auch im Sportinternat führen Neuanmeldungen dazu, dass die Infrastruktur erweitert wird. Eine Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn ermöglicht den Sportlern einen zusätzlichen Fußballplatz zu Trainingszwecken. Hier gilt der Dank besonders Herrn Direktor Rudolf Reisenberger für seine Unterstützung. Für den Hotelbetrieb wurden neue Multimedia-TV Geräte für die Seminarräume des Hotels angeschafft

um den Bedürfnissen dieser Gästesicht in Zukunft Rechnung zu tragen.

„Es ist toll was Leopold Mayer bereits alles auf den Weg gebracht hat“, sagt Gregor Weislein, der neue Leiter des Betriebes, der selbst auch bereits die nächsten Projekte im Visier hat, denn geplant sind u.a. ein Gäste-Infopoint im Empfangsbereich des Hotels, sowie eine erweiterte Modernisierung der Hotelzimmer.

Der besondere Dank des Leiter-Teams des STH/Hotel Hollabrunn, Leopold Mayer und Gregor Weislein, gilt Herrn Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky und dem zuständigen Stadtrat Wolfgang Scharinger für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung aller Ideen.



Das neue campus café lädt zum Verweilen!

Dr. Robert Hundegger

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Mutter Kind Pass - 3D-Bild

Brustuntersuchung

Akute Beschwerden

0 29 52 / 20 550 www.dr-hundegger.at

Dr. Robert Hundegger, der Arzt, dem die Frauen vertrauen.



Aktuelles aus der Hollabrunner Musikschule

Musikalische Untermalung der Hollabrunner Sommerfrische

Die Musikschule hat an beiden Tagen 17 Stände vom Hauptplatz über die Fußgängerzone und den Lothringer Platz bis zum „KaufEin“ betrieben. Auf jedem Stand wurde über ein anderes Musikinstrument präsentiert. Es wurde gemeinsam musiziert und auch Rätsel für interessierte Kinder und deren Eltern geboten. Die Absicht hinter dieser Aktion war einerseits, mit Musik und Tanz das Stadtbild zu beleben und andererseits, die Musikschule für Eltern und Kinder nach dieser langen Durststrecke, in der keine Konzerte stattfinden konnten, wieder präsent zu machen. „Es war ein tolles Gefühl, mitverantwortlich gewesen zu sein, dass Menschen wieder glücklich sind“, so Martin Haslinger, Leiter der Musikschule Hollabrunn.

Auszeichnungen für SchülerInnen der Musikschule

Simon Haslinger (Foto oben) vertrat beim diesjährigen Bundeswettbewerb Prima la Musica in Salzburg, in der Wertungsgruppe Horn Altersgruppe I sein Bundesland. Auch Elena und Kristina Gehring (am Foto mit Lehrerin Bianca Calinescu, Martin Haslinger, Anna Smutny und Bürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky), durften sich über einen 2. Platz beim Bundeswettbewerb freuen!



Neuankäufe der Hollabrunner Stadtbibliothek

Wie lässt sich der Sommer besser verbringen, als mit einem guten Buch?

Die Stadtbücherei Hollabrunn hat einige Neuzugänge zu verzeichnen und lädt ein, mit dem einen oder anderem Buch in eine andere Welt abzutauchen! Untenstehend finden Sie zwei der Neuankäufe.

Die Stadtbücherei hat in den Sommerferien jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt: Sparkassegasse 1, Tel. 02952/2102-219



Monika Helfer: Vati

Monika Helfer umkreist das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Mit großer Wahrhaftigkeit entsteht ein Roman über das Aufwachsen in schwierigen Verhältnissen, eine Suche nach der eigenen Herkunft. Ein Erinnerungsbuch, das sanft von Existenziellem berichtet und schmerzhaft in Erinnerung bleibt.



Joe Biden: Versprich es mir: Über Hoffnung am Rande des Abgrunds

In seiner Zeit als Vizepräsident musste Joe Biden machtlos zusehen, wie sein ältester Sohn an einem unheilbaren Gehirntumor erkrankte und seinen Kampf schließlich verlor. Das Memoir bietet einen Einblick in das Leben des US-Präsidenten.



Veranstaltungsort Hollabrunn „lebt“ wieder

Nach langer Pause von rund 10 Monaten konnte beim Stadtsaal Hollabrunn am 29. Juni wieder der erste Event des Jahres über die Bühne gehen.

Das Veranstaltungszentrum Stadtsaal hatte in der letzten Zeit mit Impfzentrum und Teststraßen eher den Charakter eines Gesundheitszentrums. Die Lockerungen der Covid-Maßnahmen ließen nun wieder Großveranstaltungen mit einigen Einschränkungen zu und die Betriebsleitung ergriff sofort die ersten Möglichkeiten, um den Hollabrunnern wieder professionelle Unterhaltung anbieten zu können. Gestartet wurde mit einem Kabarettabend mit dem großartigen Alex Kristan und 750 Besuchern. Bis 10. Juli ging es weiter mit einem Feuerwerk an Top-Veranstaltungen und klingenden Namen wie Wolfgang Ambros, Klaus Eckel oder Gernot Kulis!



Das heimische Publikum genoss sichtlich die Unterhaltung und ein kühles Sommergetränk beim Pausentratsch!



Das Hollabrunner Kultur Festival kehrt zurück in die Alte Hofmühle

Nach der Jubiläums-Edition im Jahr 2020 die am Hollabrunner Hauptplatz stattfand, kehrt das Kultur Festival in die frisch renovierte Hofmühle zurück. Am 27. & 28. August 2021 gibt es wieder zahlreiche Top Acts für die Hollabrunnerinnen und Hollabrunner.



Der erste Spieltag wird von der Nachwuchsformation „SOUND EXIT“ eröffnet. Die junge Band aus der Region mischt mit untraditioneller Blasmusik von Ray Charles bis zu den Toten Hosen die Karten neu und sorgt für Hochstimmung.

Stimmung für den Hauptact, der niemand geringerer ist als der Austro-Pop-Star, Norbert Schneider mit seiner hervorragenden Band. 2019 holte sich Norbert Schneider seinen letzten Amadeus Austrian Music Award.

Am zweiten Spieltag eröffnet eine weitere lokale Nachwuchsgruppe den Konzertabend. Natascha Friedl, David Friedrich Hecher und Moritz Cermak geben unter dem Namen „Klangfenster Plus“ durch die Kombination von Gesang, Sopransaxophon, Jazzgitarre und E-Bass nicht nur bekannte Lieder der Popgeschichte, sondern auch Stücke aus dem Bereich des Jazz in eigenen Arrangements wieder. Der Hauptact des Abends ist ebenfalls für seine breite „Klangwelt“ bekannt. Der gebürtige Hollabrunner Harald Hauser bespielte als Key-boarder für Andreas Gabalier bereits die größten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Am Samstag, den 28. August 2021, steht der Künstler dann gemeinsam mit seiner Band wieder auf der Bühne der Alten Hofmühle. Selbst sagt er dazu: „Ich freue mich schon sehr auf dieses Konzert! Für mich schließt es den Kreis zu meinem allerersten Auftritt beim Hollabrunner Kultursommer vor ziemlich genau 18 Jahren und ich habe auch diesmal wieder den ein oder anderen Überraschungsgast mit dabei.“

Foto: Die Freude auf das heurige Kultur Festival ist in der Stadtgemeinde schon riesig!

Tickets gibt es ab sofort im Stadtsaal Büro Hollabrunn, Telefonisch unter 029523335 oder per Mail an stadtsaal@hollabrunn.gv.at.



Singen mit Aussicht – auch heuer singen wir wieder „unter freiem Himmel“

Nachdem 2020 bereits „unter freiem Himmel“ gesungen wurde, ruft die Volkskultur Niederösterreich im Rahmen des Kultursommer Niederösterreich heuer wieder zum gemeinsamen Singen auf.

Mit erfahrenen Singleitern an schönen Plätzen im Freien bekannte Lieder gemeinsam singen - das ist das Erfolgskonzept von "Singen unter freiem Himmel" - einer Aktion der Volkskultur Niederösterreich, die 2020 gestartet und 2021 mit Freude und Enthusiasmus weitergeführt wird. Diesen Sommer wird an insgesamt 25 ausgewählten Plätzen in ganz Niederösterreich gesungen, darunter natürlich auch Hollabrunn. Das ursprünglich für 2020 geplante 28. Volkskulturfestival aufhOHRchen, das seit 1993 durch Niederösterreich wandert, wurde Covid-bedingt ein zweites Mal verschoben und wird nun nächstes Jahr in Hollabrunn über die Bühne gehen.

Save the date! So, **29.8.2021**, 17.00 Uhr, **Sitzendorfer Kellergasse** in Hollabrunn, Singleiter: Lukas Langer

Alle Termine und Orte in ganz Niederösterreich finden Sie unter: www.volkskulturnoe.at.

Der Eintritt ist frei – um Anmeldung unter Volkskultur Niederösterreich, Tel.: 02732 85015, Mail office@volkskulturnoe.at, wird ersucht.



Sommerfrische Hollabrunn mit Fortsetzung im Herbst

Zahlreiche Hollabrunner Betriebe boten zur Hollabrunner Sommerfrische spezielle Vorteilsaktionen, teilweise auch in Pagoden vor den Geschäften.



Bei bestem Sommerwetter ging heuer erneut die Hollabrunner Sommerfrische von 16. bis 19. Juni über die Bühne. Von Geschäft zu Geschäft flanieren, gratis Eiskugeln genießen und einfach eine schöne Zeit haben – das war das Motto der Aktion. Zusätzlich konnte man an 16 Freiluft-Stationen Hörproben der Musikschule Hollabrunn lauschen und Interessierte konnten sich Infos über die Angebote der Musikschule sowie über das Erlernen von Instrumenten holen. Auch für die Kids wurde einiges geboten: Sie konnten sich etwa bei den gratis Fahrgeschäften am Hauptplatz, in der Fußgängerzone und im KaufEin vergnügen und

Luftballontiere von Zauberkünstler Florian Graf ergattern.

Das erfolgsgekrönte Konzept soll heuer bereits im Herbst seine Fortsetzung finden. Unter dem klingenden Titel „Hollabrunn startet durch“, werden die Betriebe der Stadt von 8. bis 11. September wieder zum Shoppen einladen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird die Veranstaltung abrunden.



Sporthalle wird fit gemacht

Die Sporthalle Hollabrunn hat 1975 ihren Betrieb aufgenommen und wurde in den letzten 46 Jahren neben der Hauptausrichtung als Sporthalle auch als Veranstaltungshalle, als Ausstellungs- und Messehalle und zuletzt auch als Eventlocation genutzt.

Mit Montag, 7. Juni, begannen die umfassenden Renovierungsarbeiten in der Hollabrunner Sporthalle. Im ersten Arbeitsschritt wurde der über 45 Jahre beanspruchte Hallenboden (ca. 2400 qm) entfernt und entsorgt. Im zweiten Arbeitsschritt erledigte die Firma Hochrieser die Schleifarbeiten, setzte neue Bodenhülsen für diverse Sportanlagen (Handball, Volleyball, Gerätturnen) und brachte eine elastische Ausgleichsmasse auf. Danach wird die neue, fixe Stahltribüne eingebaut, wodurch zusätzlicher Stau- und Lagerraum für diverse Bereiche entsteht. Schließlich beginnen Mitte Juli die Verlegungsarbeiten des neuen Hallenbodens. Dieser Prozess sollte mit 15. August abgeschlossen sein. Damit steht ab diesem Zeitpunkt die Sporthalle Hollabrunn wieder für verschiedenste Aktivitäten inklusive Schulbetrieb zur Verfügung

Vizebürgermeister Kornelius Schneider betont: „Nach mehr als 45 Jahren intensiver Nutzung der Sporthalle



ist es höchste Zeit, die Anlage wieder fit für die nächste Generation zu machen und nicht nur optisch sondern auch funktionell anzupassen. Diese Maßnahme wird durch Förderungen des Land NÖ wesentlich unterstützt.



Schulturnsäle erstrahlen neu

Die beiden Turnsäle der Mittelschule und der Polytechnischen Schule werden saniert, es wird ein gut ausgestatteter ÖNORM-gerechter Turnsaal und ein Bewegungsraum entstehen.

Der Gebäudeeigentümer ist die gemeindeeigene KommReal Hollabrunn GmbH, welche die erforderlichen baulichen Maßnahmen samt Ausstattung ausgeschrieben hat. Die Strabag Sportstättenbau ging bei dieser Ausschreibung als Bestbieter hervor. Die Sanierung umfasst die Bodenerneuerung, die Errichtung einer Prallwand, die Demontage und Erneuerung der Turngeräte und die Sanierung nach Vorgaben der entsprechenden Richtlinien.



Bürgermeister KommR
Ing. Babinsky, DNMS
Aschinger, Str
Schüttengruber-Holly,
STR Ing. Schnötzing



Radfahrprüfung am Übungsplatz

Seit zwei Jahren bietet die Fahrschule Gross jährlich die Möglichkeit, die Radfahrprüfung auf dem in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hollabrunn errichteten Übungsplatz am Mitterweg 2 durchzuführen.

Am Übungsplatz können die Kids das Verhalten im Straßenverkehr optimal trainieren: Fahrradstreifen, Fußgängerübergänge und vieles mehr simulieren in geschützter Umgebung verschiedene Verkehrssituationen.

Genauere Infos wer wann und wie am Übungsplatz üben kann, gibt's unter: <https://www.fahrschule-gross.at/neuer-uebungsplatz>





Neue Nutzung Waldsportplatz

Das ehemalige Fußballplatzgelände am Hollabrunner Waldsportplatz ist zu einem Teil die neue Heimat der Pfadfindergruppe Hollabrunn geworden und es wurde beratschlagt, welche Nutzung für die restliche Fläche zukünftig möglich ist.

Der für Liegenschaften zuständige Stadtrat Günter Schnötzingler hat dazu einen Arbeitskreis mit Vertretern aller im Hollabrunner Gemeinderat vertretenen Parteien einberufen und im Zuge dessen wurde beschlossen, die Bevölkerung der Stadtgemeinde Hollabrunn bestmöglich in die Ideenfindung miteinzubeziehen.

Die Bürger wurden eingeladen, im Echo-Raum der Stadtgemeinde in der Sparkassegasse ihre Ideen zu Papier zu bringen oder per E-Mail an die dazu eingerichtete E-Mail-Adresse waldsportplatz@hollabrunn.gv.at zu übermitteln.

„Es haben viele Bürger an dieser Ideenfindung teilgenommen und ich danke allen, die sich einbrachten. Nun soll in Kenntnis der überwiegenden Bürgermeinungen sowie einstimmiger Zustimmung im Arbeitskreis das Areal zukünftig als frei zugängliche Ballspielfläche, als Ausgangspunkt für diverse Wanderwege, als Treffpunkt für Kinder(schul)gruppen sowie als naturnaher frei zugänglicher Waldspielplatz dienen,“ meint Stadtrat Schnötzingler.



Die Teilnehmer des Arbeitskreises vor Ort: GR Alexander Rausch, StR Günter Schnötzingler, GR Anton Krammer, GR Peter Loy, GR Andreas Fischer



4KellergassenLauf am 26. September

Nach der Corona-bedingten Absage im Vorjahr findet der 4KellergassenLauf in Hollabrunn heuer wieder statt, und zwar am Sonntag, dem 26. September.



Auf dem Programm stehen der klassische 10-km-Bewerb, der durch vier Hollabrunner Kellergassen und den angrenzenden hügeligen Naturraum führt, eine verkürzte 5-km-Runde, über die auch Nordic und Smovey WalkerInnen gehen, ein Jugendbewerb über 3 km sowie zwei altersgerecht gegliederte Kinderläufe über 600 m und 1200 m.

„Der 4KellergassenLauf ist einer von ganz wenigen Laufbewerben in unserer Region, die heuer stattfinden“, weiß Lauftreff-Obfrau Eva Tröthann. „Der Schmidtaler Laufcup und mit ihm viele Veranstaltungen, wurden bereits abgesagt.“

Sportstadtrat Vizebürgermeister Kornelius Schneider verweist auf die perfekte Infrastruktur im und rund um das Sport- und Seminarhotel: „Die weiträumigen Raum- und Platzverhältnisse ermöglichen es, diesen Bewerb unter genauer Beachtung der aktuellen Covid19-Bestimmungen abzuhalten.“

Anmeldungen sind bereits online auf www.4kellergassenlauf.at oder direkt auf www.fitlike.at möglich. Alle vorangemeldeten TeilnehmerInnen erhalten ein prall befülltes Startersackerl samt Essensbon. Im Start-Ziel-Bereich im und vor dem Sport- und Seminarhotel befinden sich zahlreiche Serviceeinrichtungen wie Sanitätsdienst, Gratis-Massage, Ruhezonen sowie diverse Infostände zu Fitness und Ernährung. Auf die GewinnerInnen aller Bewerbe und aller Altersklassen warten eigens kreierte Kellerkatzentrophäen.

Foto: Vzbgm Kornelius Schneider und Eva Tröthann garantieren eine Covid19-gerechte Durchführung des 4KellergassenLaufs am 26. September.



Internorm

FENSTERSERVICE

www.fensterservice.com

0800 21 55 00 | office@fensterservice.com

IHRE FENSTER ODER TÜREN BENÖTIGEN EINE FACHGERECHTE WARTUNG ODER REPARATUR? DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

**EGAL,
WELCHE
FENSTER-/
TÜREN-
MARKE ...**

- Glasbruch: Austausch von Gläsern
- Genaue Justierung der Fenster- und Türflügel → Fenster einstellen
- Tausch von Beschlägen und Dichtungen
- Reparatur von Einbruchschäden
- Nachrüstung von Sonnen- und Insektenschutz
- Regelmäßige Wartung

Ihr Kontakt zum Profi-Team: Kostenlose Servicenummer 0800/21 55 00

WIR MACHEN FENSTER FIT!

**HOFER
MEDIA**

**DIE DRUCKEREI
IM WEINVIERTEL**

DRUCKPRODUKTE JEDER ART
MARKEN & DESIGN
ETIKETTEN
BEKLEBUNGEN

2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

HOFERMEDIA.AT